



SITZUNGSPROTOKOLL Nr. 01
der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 7. Mai 2020
um 20:00 Uhr
(Art. 19 der Geschäftsordnung)

Die Diskussion im Gemeinderat wird mit Tonaufzeichnung festgehalten und unter Verantwortung des Gemeindesekretärs verwahrt. Jedes Ratsmitglied hat das Recht, die Tonaufzeichnung anzuhören.

Im Jahre zweitausendundzwanzig hat sich am **Donnerstag, 7. Mai 2020** im Gemeindeamt von Rasen-Antholz um 20:00 Uhr im üblichen Ratssaal der Gemeinderat von Rasen-Antholz zu einer ordentlichen Gemeinderatssitzung in 1. Einberufung versammelt.

Der Gemeinderat:

		Anw.	E. A.	U. A.
1) Thomas SCHUSTER	Bürgermeister	X		
2) Georg ZINGERLE (Nössler)	Vize-Bürgermeister	X		
3) Dr. Martha MAIR	Referentin	X		
4) Peter Johann PREINDL (Alpenhof)	Referent	X		
5) Rosalia STEINKASSERER	Referentin	X		
6) Gebhard Andreas BAUMGARTNER	Ratsmitglied	X		
7) Margit Brunner	Ratsmitglied	X		
8) Rita HELLWEGER	Ratsmitglied	X		
9) Isidor HÖLZL	Ratsmitglied	X		
10) Nikolaus MESSNER	Ratsmitglied	X		
11) Martin Sebastian RAINER	Ratsmitglied	X		
12) Dr. Hugo SEYR	Ratsmitglied	X		
13) Filipp TASCHLER	Ratsmitglied		X	
14) Georg ZINGERLE (Peterer)	Ratsmitglied	X		
15) Dr. Ing. Tobias ZINGERLE	Ratsmitglied	X		

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit laut den Bestimmungen der Gemeindegatzung übernimmt Herr **Thomas SCHUSTER** in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Räte und lädt sie ein, die auf der Tagesordnung stehenden Punkte zu diskutieren und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Vorerst werden im Sinne der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates die beiden Stimmzähler vom Vorsitzenden wie folgt ernannt:

Gemeinderäte Steinkasserer Rosalia (Referentin und Baumgartner Gebhard Andreas

Es wird sodann zur Behandlung der folgenden Tagesordnung geschritten:

1. | Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 19.12.2019 |

I. Zeitweilig Abwesende: Zingerle Georg (Peterer) |

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen: ---

Das Protokoll wird ohne Stellungnahme zur Kenntnis genommen |

2. | Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2020 sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokuments - 1. Maßnahme - Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss Nr. 156/20 vom 21.04.2020 |

I. Zeitweilig Abwesende: Georg Zingerle (Peterer)

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Isidor Hölzl erkundigt sich zur Höhe der bisher ausbezahlten Entschädigungen als Unterstützung in Folge der Covid-19 Pandemie; die Antwort dazu erteilt der Bürgermeister u. verweist auf einige wenige Gesuche.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:--

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen.13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 1

V. Beschlusstext:

1) den erwähnten Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandes Nr. 156/20 vom 21.04.2020 mit Gegenstand:

„Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2020 - 1. Maßnahme - Dringlichkeitsbeschluss“ für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren;

3. | Haushalt - Freiwillige Feuerwehren - Genehmigung Jahresabschlussrechnungen - Jahr 2019 |

I. Zeitweilig Abwesende: Georg Zingerle (Peterer)

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt an Hand der Endergebnisse der von den einzelnen Feuerwehren vorgelegten Abschlussrechnungen, wie weiter unten ersichtlich.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:---

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:---

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen.13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 2

V. Beschlusstext:

1) die Jahresabschlussrechnungen für das Jahr 2019 einer jeden in der Gemeinde bestehenden Freiwilligen Feuerwehr mit den zusammengefassten Endergebnissen wie folgt zu genehmigen;

Freiwillige Feuerwehr	Gesamteinnahmen €	Gesamtausgaben €	Verwaltungsüberschuss €
Niederrasen	71.924,09	14.322,49	57.601,60
Oberrasen	38.183,17	14.396,97	23.786,20

Antholz Niedertal	124.628,80	120.167,43	4.461,37
Antholz Mittertal	74.505,63	50.417,00	24.088,63

2) folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und werden genehmigt:

- a) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Niederrasen (Ablage d3-Dok.ID: H100194072);
- b) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Oberrasen (Ablage d3-Dok ID: H100194667);
- c) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Antholz Niedertal (Ablage d3-Dok.ID: H100215137);
- d) Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Antholz Mittertal (Ablage d3-Dok.ID: H100207519);

4. Freiwillige Feuerwehren - Übertragung des Verwaltungsüberschusses auf das Jahr 2020 und Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2019 - 1. Maßnahme
--

I. Zeitweilig Abwesende: .Georg Zingerle (Peterer)

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt mit den zu übertragenden Verwaltungsergebnissen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:---

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:---

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen.13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 3

V. Beschlusstext:

1) den mit der Abschlussrechnung errechneten definitiven Verwaltungsüberschuss des Jahres 2019 abzüglich den bereits veranschlagten mutmaßlichen Verwaltungsüberschuss wie aus der obigen Aufstellung ersichtlich, auf den Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Niederrasen, Oberrasen, Antholz Niedertal bzw. Antholz Mittertal 2020 zu übertragen;

5. Haushalt - Genehmigung der Jahresabschlussrechnung - Jahr 2019
--

I. Zeitweilig Abwesende: .Georg Zingerle (Peterer)

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem Gemeindesekretär, letzterer auch an Hand des Abschlussberichtes des Rechnungsrevisors;

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen.13; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 4

V. Beschlusstext:

1 a) die Abschlussrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2019, mit beigeschlossenem erläuternden Bericht und folgenden Endresultaten zu genehmigen:

	RESIDUI RÜCKSTÄNDE	COMPETENZA KOMPETENZ	TOTALE SUMME
KASSASTAND ZUM 01.01.2019			2.155.945,65

FONDO INIZIALE DI CASSA 01.01.2019			
EINHEBUNGEN RISCOSSIONI	1.320.816,69	12.034.306,01	+13.355.122,70
ZAHLUNGEN PAGAMENTI	1.622.887,56	11.639.122,40	-13.262.009,96
KASSENBESTAND ZUM 31.12.2018 FONDO DI CASSA AL 31.12.2018			= 2.249.058,39
EINNAHMENRÜCKSTÄNDE RESIDUI ATTIVI	375.191,21	917.755,80	+ 1.292.947,01
AUSGABENRÜCKSTÄNDE RESIDUI PASSIVI	245.398,14	911.391,53	-1.156.789,67
ZWECKGEBUNDENER MEHRJAHRESFOND FÜR LAUFENDE AUSGABEN FONDO PLURIENNALE VINCOLATO PER SPESE CORRENTI			-58.944,36
ZWECKGEBUNDENER MEHRJAHRESFOND FÜR INVESTITIONSAUSGABEN FONDO PLURIENNALE VINCOLATO PER SPESE IN CONTO CAPITALE			-1.272.352,42
VERWALTUNGSÜBERSCHUSS 2019 AVANZO D'AMMINISTRAZIONE 2019			= 1.053.918,95

1 b) der Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 67 vom 11.02.2020 betreffend die Ergebnisse der ordentlichen Neufeststellung der aktiven und passiven Rückstände welche auf das Finanzjahr 2020 zu übertragen sind, wird bestätigt;

2) die folgenden Rechnungslegungen zu genehmigen:

- Rechnungslegung des Rechnungsführers - Sekretariatsgebühren
- Rechnungslegung des Rechnungsführers - Recyclinghof
- Rechnungslegung des Ökonoms
- Rechnungslegung des Schatzmeisters
- Rechnungslegung des Güterverwahrers;

3) festzuhalten, dass der Verwaltungsüberschuss 1.053.918,95 € beträgt, wovon bereits € 456.343,00, in den laufenden Haushaltsplan 2020 eingebaut wurden und der restliche Betrag – mit Ausnahme eventueller Fonds - mit getrennten Beschluss in den Haushaltsplan 2020 übertragen wird;

4) folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und werden genehmigt:

- a) Gebarung der Einnahmen und Ausgaben - analytisches Verzeichnis, allgemeine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben, allgemeine Zusammenfassung der Ausgaben nach Missionen;
- b) Begründung der abbeschriebenen Aktivrückstände
- c) Kassaüberprüfungsprotokoll
- d) Verzeichnis der Repräsentationsausgaben
- e) Berechnung der wirtschaftlichen Lage
- f) Verzeichnis der Aktiv- und Passivrückstände unterteilt nach Bezugsjahr
- g) Bericht des Rechnungsrevisors
- h) Bericht zur Abschlussrechnung 2019

5) die Abschlussrechnung und ihre Anlagen sowie die Bescheinigungen des Haushaltsvoranschlags und der Abschlussrechnung telematisch an die Abteilung örtliche Körperschaften des Rechnungshofes zu übermitteln;

6. Übertragung des Verwaltungsüberschusses auf den Haushalt 2020 und Mehrjahreshaushalt 2020 - 2022 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokumentes
--

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Rainer Martin ersucht um Informationen zur Glasfaserverkabelung innerhalb der öffentlichen Gebäude wie Gemeinde, Schulen, Vereinshäuser, Vereinslokale usw..

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:----

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen.14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 5*

V. Beschlusstext:

- 1) den mit der Abschlussrechnung errechneten Verwaltungsüberschuss des Jahres 2019 von € 1.053.918,95 wie aus der beiliegenden Aufstellung (I) ersichtlich, abzüglich der Fonds, insgesamt € 306.517,54, auf den Haushaltsvoranschlag 2020 zu übertragen;
- 2) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument genehmigt werden;
- 3) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 141.785,02 beträgt;
- 4) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2020 mit getrenntem Beschluss des Gemeindeausschusses erfolgt;
- 5) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen - einstimmig);

7. Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2020 - 2. Maßnahme sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes - Abänderung Ratsbeschluss Nr. 40/19

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer eigenen Aufstellung.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Nikolaus Messner ersucht um Informationen zur Kostenbeteiligung der Eigentümer beim Nebenstrang 'Wöhler' in Antholz Obertal; die Finanzierung erfolgt lt. Bürgermeister mit Landes- und Gemeindebeitrag.

Isidor Hölzl erkundigt sich zum Versicherungsschaden beim Pavillon Niederrasen über die Höhe der Rückerstattung der Versicherung, welche grundsätzlich geklärt scheint, deren Höhe derzeit aber noch nicht feststeht, da die Arbeiten nicht alle abgerechnet sind.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe: ---

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen.14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 6*

V. Beschlusstext:

- 1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen die 2. Abänderung an aktiven und passiven Voranschlägen des Kompetenzhaushaltes sowie Fondsumbuchung für das laufende Finanzjahr 2020 vorzunehmen laut den Beilagen (I.), die einen ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden;
- 2) die Gesamtsumme der Abänderungen im Einnahmeteil und Ausgabenteil beträgt € 154.472,00;
- 3) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument laut Beilage (II.) genehmigt werden;
- 4) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 141.785,02 beträgt und das Finanz-, Kassa- und Rückständigegleichgewicht gewährleistet ist;
- 5) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2020 mit getrenntem Beschluss des Gemeindeausschusses erfolgt;

6) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen - einstimmig);

8. | Verordnung Zwangseintreibung - Dienstleistungsvertrag - Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG) - Vereinbarung Ergänzung und Abänderung - Änderung Ratsbeschluss Nr. 57/15 und Nr. 23/17 |

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

Der Gemeindesekretär erläutert im Auftrag des Bürgermeisters den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Gebhard Baumgartner verweist darauf, dass in letzter Konsequenz bei Zahlungsunfähigkeit der Schuldner letztendlich die Gemeinde die Forderung abschreiben muss;

Hugo Seyr

II. Erklärungen zur Stimmabgabe: ---

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen.14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 7

V. Beschlusstext:

1) die Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages mit der Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG) vom 18.12.2015 zu genehmigen und zwar in der laut Anlage angeführten Fassung;

2) der genehmigte Entwurf der Verordnung bildet integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses;

3) den Bürgermeister zu beauftragen, mit der Südtiroler Einzugsdienste AG die entsprechende Vereinbarung gemäß genehmigten Vereinbarungsentwurf abzuschließen;

4) der Ratsbeschluss Nr. 57/15 und nachfolgende Änderungen ist somit ergänzt bzw. abgeändert

9. | Gemeindeverordnung zur Regelung der Besetzung öffentlichen Grundes und für die Anwendung der entsprechenden Gebühr (COSAP) - 6. Abänderung des Beschlusses Nr. 12/99 i.g.F. |

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Gebhard Baumgartner äußert Bedenken zur vorgesehenen Befreiung;

Martin Rainer sieht andererseits die vorgesehene Förderung der Elektromobilität durch zeitweilige Befreiung von der Gebühr als gerechtfertigt;

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen.14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 8

V. Beschlusstext:

- 1) mit heutiger Wirkung die eigene Gemeindeverordnung zur Regelung der Besetzung öffentlichen Grundes und für die Anwendung der entsprechenden Gebühr (COSAP) wie folgt zu ergänzen:
Tarifliche Begünstigungen:
Art. 19, Absatz 2 - Punkt 2:
- Befreit ist die Errichtung der ersten, öffentlichen Ladestation für Elektrofahrzeuge je Fraktion der Gemeinde im Ausmaß von bis zu 25 m². Diese kann die technischen Aufbauten und 2 Stellplätze enthalten;
- 2) Die Begünstigung gilt für die Dauer von 10 Jahren ab deren Inbetriebnahme.
- 3) der eigene Beschluss Nr. 12/99 in geltender Fassung ist hiermit abgeändert;

10. Bauleitplan - Änderung Landschafts- und Bauleitplan - Sonderverfahren für die Umwidmung "Grün-Grün" - G.p. 577/1 und B.p. 524 K.G. Niederrasen - Umwidmung von Wald in bestockte Wiese und Weide - Genehmigung

I. Zeitweilig Abwesende: Georg Zingerle (Peterer) enthält sich lt. Art.65 Kodex der Gemeinden und verlässt den Sitzungssaal.–

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster;

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt anhand der graphischen Unterlagen; im Detail erläutert er auch die Auflagen der Landeskommision, auf welche als Bedingung verwiesen wird.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Rita Hellweger spricht sich gegen die Änderung aus, da ein wertvoller Mischwald erhalten werden soll;

Isidor Hölzl vermutet, der Wald soll als Ersatz der verlorenen Fläche für den Bau des neuen

Wirtschaftsgebäudes gerodet werden, was nicht befürwortet wird;

Nikolaus Messner

Martha Mair

Gebhard Baumgartner

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 13; Ja-Stimmen.11; Nein-Stimmen: 2 (Isidor Hölzl, Rita Hellweger); Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 9

V. Beschlusstext:

- 1) den Antrag um Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Rasen-Antholz, vorgelegt von Herrn Zingerle Georg, geb. am 19.02.1992 in Innichen, wohnhaft in 39030 Rasen-Antholz, Niederrasen, In der Linde 2, Steuernummer: ZNGGRG92B19H786H, Prot. Nr. 12726 vorgelegt am 23.09.2019 (angepasste Unterlagen), mittels Sonderverfahren für die Umwidmung „grün-grün“ auf den G.p. 577/1 und B.p. 524 K.G. Niederrasen gemäß Beschluss Nr. 209/19 vom 18.12.2019 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland, im Sinne von Art. 19 des L.G. Nr. 13/97 laut Prämissen und dort enthaltenen Auflagen zu genehmigen;
- 2) folgende Unterlagen, ausgearbeitet und verantwortlich gezeichnet im Juli 2019 von Dr. Ing. Zingerle Martin aus St. Lorenzen, bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses:
 - a) Ansuchen
 - b) technischer Bericht
Umweltbericht
Akustische Klassifizierung
Liste der Eigentümer
Fotodokumentation
 - c) Katasterauszug 1:5000
Ortophoto 1:2000
Auszüge aus dem Bauleitplan 1:2000
Auszüge aus dem Landschaftsplan 1:2000
- 3) der Landesregierung den Beschluss zur Kenntnisnahme im Sinne des Art. 19 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 zu übermitteln;

11. Bauleitplan - Änderung Landschafts- und Bauleitplan - Sonderverfahren für die Umwidmung "Grün-Grün" - G.p. 1547/3 K.G. Antholz - Umwidmung von Wald in bestockte Wiese und Weide - Genehmigung

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster;

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt anhand graphischer Unterlagen; im Detail erläutert er auch die Auflagen der Landeskommission, auf welche als Bedingung verwiesen wird.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen: ---

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 10

V. Beschlusstext:

1) den Antrag um Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Rasen-Antholz, vorgelegt von der Wildgall KG mit Sitz in 39030 Rasen-Antholz, Antholz Obertal Paul-Zingerle-Straße 2, gesetzlicher Vertreter: Unterhuber Martin, vorgelegt am 03.10.2019, Prot. Nr. 13198, mittels Sonderverfahren für die Umwidmung „grün-grün“ auf den G.p. 1547/3 K.G. Antholz gemäß Beschluss Nr. 208/19 vom 18.12.2019 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland, gemäß Art. 19 des L.G. Nr. 13/97 laut Prämissen und dort enthaltenen Auflagen zu genehmigen;

2) folgende Unterlagen, ausgearbeitet und verantwortlich gezeichnet von Dr. Alessandro Melchiori aus Bruneck verantwortlich gezeichnet am 30.09.2019, bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses:

- a) technischer Bericht
- Abschrift Hauptbuch
- Orthofotokarte 1:5000
- Mappenauszug 1:2000
- Auszug aus dem Bauleitplan Bestand 1:5000
- Auszug aus dem Bauleitplan Neu 1:5000
- Landschaftsplan Bestand 1:5000
- Landschaftsplan Neu 1:5000

3) der Landesregierung den Beschluss zur Kenntnisnahme im Sinne des Art. 19 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 zu übermitteln;

12. Bauleitplan - Änderung Landschafts- und Bauleitplan - Sonderverfahren für die Umwidmung "Grün-Grün" - G.p. 604 K.G. Niederrasen - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - Genehmigung

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster;

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt anhand graphischer Unterlagen, im Detail erläutert er auch die Auflagen der Landeskommission, auf welche als Bedingung verwiesen wird.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Georg Zingerle (Peterer)
Nikolaus Messner
Rita Hellweger
Georg Zingerle (Nössler)

II. Erklärungen zur Stimmabgabe: ---

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen.14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 11

V. Beschlusstext:

1) den Antrag um Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Rasen-Antholz, vorgelegt von Frau Messner Maria, geb. am 08.04.1935 in Rasen-Olang, wohnhaft in 39030 Rasen-Antholz, Niederrasen, In der Linde 4, Steuernummer: MSSMRA35D48M307Q, Prot. Nr. 13767 vorgelegt am 17.10.2019, mittels Sonderverfahren für die Umwidmung „grün-grün“ auf den G.p. 604 K.G. Niederrasen gemäß Beschluss Nr. 13/20 vom 03.03.2020 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland, gemäß Art. 19 des L.G. Nr. 13/97 laut Prämissen und dort enthaltenen Auflagen zu genehmigen;

2) folgende Unterlagen, ausgearbeitet und verantwortlich gezeichnet am 14.10.2019 von Dr. Innerhofer Wilhelm aus Ahrntal, bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses:

a) Antrag um Änderung des Bauleitplanes „grün-grün“

b) technischer Bericht

Ortfoto 1:2000

Katastermappenauszug 1:2000

Ausschnitt Bauleitplan Bestand 1:5000

Ausschnitt Bauleitplan Änderung 1:5000

Landschaftsplan Bestand 1:5000

Landschaftsplan Änderung 1:5000

3) der Landesregierung den Beschluss zur Kenntnisnahme im Sinne des Art. 19 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 zu übermitteln;

13. Bauleitplan - Änderung Landschafts- und Bauleitplan - Sonderverfahren für die Umwidmung "Grün-Grün" - G.p. 1545/2 K.G. Antholz - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - Genehmigung

I. Zeitweilig Abwesende: ...

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster;

Der vorsitzende Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt anhand graphischer Unterlagen, im Detail erläutert er auch die Auflagen der Landeskommision, auf welche als Bedingung verwiesen wird.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Nikolaus Messner

Rita Hellweger , welche bedauert, dass viele Hecken von früher leider entfernt wurden.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen.14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 12

V. Beschlusstext:

1) den Antrag um Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Rasen-Antholz, vorgelegt von Herr Brunner Eduard, geb. am 12.03.1959 in Rasen-Antholz, wohnhaft in 39030 Rasen-Antholz, Antholz Obertal, Passlerstrasse 11, Steuernummer: BRNDRD59C12H189Q, vorgelegt am 09.12.2019, Prot. Nr. 15659, mittels Sonderverfahren für die Umwidmung „grün-grün“ auf den G.p. 1545/2 K.G. Antholz gemäß Beschluss Nr. 14/20 vom 03.03.2020 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland, gemäß Art. 19 des L.G. Nr. 13/97 laut Prämissen und dort enthaltenen Auflagen zu genehmigen;

2) folgende Unterlagen, ausgearbeitet und verantwortlich gezeichnet von Dr. Wilhelm Innerhofer aus Ahrntal verantwortlich gezeichnet am 04.12.2019 bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses:

a) Antrag um Änderung des Bauleitplanes „grün-grün“

b) technischer Bericht

Ortfoto 1:2000

Katastermappenauszug 1:2000

Ausschnitt Bauleitplan Bestand 1:5000
Ausschnitt Bauleitplan Änderung 1:5000
Landschaftsplan Bestand 1:5000
Landschaftsplan Änderung 1:5000

3) der Landesregierung den Beschluss zur Kenntnisnahme im Sinne des Art. 19 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 zu übermitteln;

14. | Mitteilungen des Gemeindeausschusses

Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

- Die Biathlon-Weltmeisterschaften konnten unter anderen Vorzeichen (noch nicht Corona-Krise) sehr gut abgewickelt werden; dem Veranstalter wird hierzu gratuliert; die baulich angepasste Struktur erfüllte die funktionellen Anforderungen; der Gehweg ab Buswendeplatz bis zum Biathlonzentrum befand sich zwar noch im Rohzustand, hat seine Funktion jedoch gut erfüllt; jetzt sind die weiteren Fertigstellungsarbeiten noch im Gange;
- Zufahrtsbrücke Parkplatz Holz wurde ausgetauscht;
- Abgrenzungen entlang Straßen in Holz wurden ergänzt;
- Straße Ried sind jetzt Arbeiten fertiggestellt;
- Trinkwasserleitung Goste: Firma Transbagger beauftragt und wird demnächst mit Arbeiten beginnen; parallel wird Glasfaserkabel zu Umsetzer geführt, sodass auch Obergoste erschlossen wird.
- Kreuzungsfreie Einfahrten in Olang und Rasen-Antholz spielen in Überlegungen im Hinblick auf Olympiade 2026 derzeit eine gewisse Rolle mit aktuellen Studien.
- Probelokal Niederrasen wurde zusätzlich eine Be- und Entlüftung installiert;
- Beleuchtungen: Mehrere neue Abschnitte sind in der Planung; zunächst Antholz Mittertal; Oberrasen Landesstraße bis Schule; Niederraen ab Gemeinde bis Weißstein; Neunhäusern Ersetzung Lampen sowie jene in Handwerkerzone;
- Kindergarten Oberrasen Verzögerung bei Bauarbeiten; bei Einrichtung noch keine Beitragszusage Land; derzeit wird die Einrichtung der Turnhalle ausgeschrieben. Hoffen auf Landesbeitrag für Kindergarten. Im Mai soll Fernwärmeanschluss gemacht werden. Mehrkosten sind für Covid- Maßnahmen zu erwarten; dazu erwartet man eine Regelung des Landes.
- Vollversammlungen bei Feuerwehren; Niederrasen wurde bestätigt; Wechsel in Oberrasen und Antholz Mittertal, in Antholz Niedertal folgt noch Versammlung im Mai.
- Leerstandsmanagement: Objekt Schule Antholz Niedertal wird in Betracht gezogen; Co-Working soll als Thema bearbeitet werden. Günstige Miete für junge Menschen, welche Arbeit mit Urlaub verbinden möchten (Projekt Scelta der Eurac).
- Machbarkeitsstudien in Antholz Mittertal Kaserne und Kulturhaus sowie Sportzone Niederrasen wurden genehmigt.
- Maurerfeld Infrastruktur folgt morgen die Öffnung der Offerte;
- Bezirksgemeinschaft Sitzung mit digitaler Teilnahme des Landeshauptmannes; Einbruch des BIP von ca. 10% in Südtirol befürchtet; auch die Bildung von Auffanggesellschaften zur Milderung der Krise wird angedacht.
- Breitband: Firma wird demnächst Arbeiten weiterführen. Antholz Mittertal fertig, Fortsetzung Antholz Niedertal, in Niederrasen soll Hauptachse angeschlossen werden.
- **Mitteilung Dekret des Generaldirektors im Department für innere Angelegenheiten und das Territorium vom 14.Jänner 2020 über Staatsbeitrag laut Art.1, Abs.29-37 Ges. 27.12.2019, Nr.160 50.000,00 € (2020); mit weiterem Dekret vom 30.Jänner 2020 wird jeweils ein weiterer Beitrag von € 50.000,00 für die folgenden 4 Jahre 2021-2024 gewährt. Mit den heurigen Mitteln soll der Austausch der Beleuchtung in der Handwerkerzone Niederrasen finanziert werden; diese Mitteilung wird vom Bürgermeister dem Rat vorgebracht.**

Referentin Martha Mair

- Der Seniorenbeirat hat die Besuche im Altersheime nicht mehr abhalten können und Übergabe erfolgte von Referentin allein; Altersheime wurden vom Virus stark beeinträchtigt; Situation extrem schwierig;
- Sanität ist in dieser Phase sehr wichtig; Land tut gut daran, tüchtige Fachleute aus dem Ausland wieder zurückzuholen.

- Bedrückend, dass sich in der Stadt und am Land die Leute an die Vorgaben halten, jedoch sehr schnell werden manchmal auch Vorgaben mißachtet;
- Schulbeginn im Herbst ist noch nicht in allen Aspekten gesichert.
- In Mittelschule Olang wurde heute Umgestaltung Sekretariat besprochen und Verlegung Direktion in eine Klasse. Dazu sind jedoch noch nicht alle Voraussetzungen geklärt.
- Die Natur hat es mit Schneedruck stark erwischt, jedoch erfreulich, dass schon in einigen Wäldern die Schäden aufgearbeitet sind.
- Bedenklich ist der Steig zur Burgruine Altrasen, da mit Bäumen verlegt und die Belichtung kaum sichtbar ist

Referentin Rosalia Steinkasserer:

- Bewegungsraum Antholz Mittertal sowie Fluchttüren erneuert, Windfang für Verbindung Kindergarten mit Bewegungsraum sowie Überdachung Küchenausgang;
- Ad Machbarkeitsstudien Alpinikaserne: Planungsangebot liegt jetzt vor. Über Vorrang ist zu diskutieren; für Kaserne sollen Alternativen zur Finanzierung gesucht werden evtl. über die Fraktionsverwaltung.

Vize-Bürgermeister Georg Zingerle:

- Wanderwege werden von Forstarbeitern und Tourismusverein-Mitarbeitern freigemacht; schrittweise werden Wege geöffnet.
- Recyclinghof ist jetzt geöffnet; viel Material wurde angeliefert.
- Ad Alpinikaserne - Kulturhaus ist für die Vereine sicherlich vordringlicher; daher soll nicht mit einem Planungsauftrag bei Alpinikaserne eine zu hohe Erwartung geweckt werden.

Referent P. Preindl:

- **Wirtschaft ist mit dem Virus total aus der Bahn geworfen worden.**
- Im Tourismus wäre es eine gute Saison geworden, leider unterbrochen.
- Biathlon wurde eine tolle Veranstaltung und konnte zum Glück noch beendet werden.
- Ehrungen der Sportler mussten verschoben werden, jetzt denkt man an eine kleine Feier.
- Bei Raika erfolgte Abfuhr durch den Präsidenten; sollte jedoch Gemeinde einen Saal bauen, würde Raika einen Beitrag geben.

15. Allfälliges

Isidor Hölzl:

- Biathlon gelungene Veranstaltung;
- Ehrung für Sportler nur in engstem Raum möglich.
- Kindergarten Niederrasen – Miete: verzichtet Raika auf diesselbe wegen Unterbrechung Unterrichtstätigkeit? Bürgermeister dazu: evtl. angedacht wird, bei notwendiger Verlängerung um einen Kostenerlass anzufragen.
- Gemeindepersonal – Besteht Möglichkeit Lohnausgleich oder welche Regelungen sind im Gange? Grundsätzlich wird Kompensierung der Stunden mit anderen Leistungen versucht.

Margit Brunner:

Scheinwerfer bei Ruine Niederrasen ist defekt. Mit Graf Georg Thun sollte wegen Schlägerung von Bäumen gesprochen werden, damit das Schloss sichtbar bleibt. Referent Peter Preindl berichtet über bisher erfolglose Bemühungen, allerdings scheint jetzt eine gewisse Aussicht zu bestehen.

Rita Hellweger:

Abdeckungen bei den Urnen in Niederrasen wird aus Sicherheitsüberlegungen nochmals angeregt– Der Bürgermeister berichtet, Kanten werden abgenommen;

Gerog Zingerle (Peterer)

bei Pflege Spielplatz und Minigolf ist Erich Schatzer nicht mehr tätig; erkundigt sich über weitere Regelung.

ENDE DER SITZUNG 23.55 Uhr